

Computergestützte Mathematik zur linearen Algebra – 6. Übungsblatt

WICHTIG: Kommentieren Sie Ihren Quelltext. Ihre Skripte müssen durch ausführen des „run“-Befehls (grünes Dreieck bzw. F5) lauffähig sein.

Aufgabe 18: (*Rekursive Funktionen*)

Befehle: `for`, `while`

Skriptname: `rekursive_funktion.py`

Die *Hermiteischen-Polynome* $H_n(x)$ sind wie folgt definiert:

$$\frac{1}{2}H_{n+1}(x) = xH_n(x) - nH_{n-1}(x) \text{ mit } n \in \mathbb{N}_0, H_0(x) = 1 \text{ und } H_{-1}(x) := 0$$

Schreiben Sie (ohne das Modul *sympy*!) Funktionen

- (a) `hepoit(n, x)`, die das n -te Hermiteische-Polynom an den Stellen des `arrays x` iterativ auswertet,
- (b) `hepore(n, x)`, die das n -te Hermiteische-Polynom an den Stellen des `arrays x` rekursiv auswertet.

Hinweis: Es reicht völlig, die Auswertungen an den Stellen iterativ/rekursiv zu berechnen, Sie müssen nicht iterativ/rekursiv die Funktionsvorschrift für $H_n(x)$ erstellen.

- (c) Plotten Sie die ersten 5 Hermiteischen-Polynome (H_0, \dots, H_4) im Intervall $[-1.8, 1.7]$ mit passender Legende für die iterative und die rekursive Variante in zwei Subplots nebeneinander. Geben Sie jedem Subplot auch einen passenden Titel.

Aufgabe 19: (*Funktionen und Plots*)

Skriptname: `plotten1.py`

Hinweis: Die Funktionen in a) und b) sollen `arrays` verarbeiten können.

- (a) Definieren Sie eine Funktion $f(x) = 0,7 + 5 \cdot 9^{-2}x(x + 2,5)(x - 3)$
- (b) Definieren Sie eine Funktion $g(x) = 3 \sin(49x) + x$
- (c) Plotten Sie beide Funktionen jeweils in einen eigenen Plot im Intervall $[-\pi, \pi]$ (verwenden Sie dazu den `linspace` Befehl). Ein neues Plotfenster erhalten Sie mit `plt.figure()`. $f(x)$ soll in einer schwarzen, gestrichelten Linie und $g(x)$ in einer grünen, durchgezogenen Linie geplottet werden.
- (d) Erstellen Sie für den Plot von $f(x)$ eine aussagekräftige Legende mit Schatten die sich in der oberen linken Ecke befindet. Geben Sie bei beiden Plots einen passenden Titel an und beschriften Sie die x - und y -Achsen.

Hinweis: Es kann sein, dass einer Ihrer Plots nicht so aussieht wie Sie es erwartet haben. Wieso ist das so und wie können Sie das Problem beheben?

Aufgabe 20: (Stückweise definierte Funktion & Plot)

Befehle: `logical` and

Skriptname: `plotten2.py`

- (a) Definieren Sie die stückweise definierte Funktion

$$f(x) = \begin{cases} 2 - 10 \cos(3x) & x \leq 0, \\ -8 + 7x & x \in (0, 2), \\ 6 + 0,4(x - 2)^4 & x \geq 2 \end{cases}$$

einmal als *lambda*-Funktion und einmal mit der „normalen“ Funktionsdefinition. Beide Varianten sollen `arrays` auswerten können.

- (b) Überprüfen Sie, ob Ihre beiden Varianten die gleichen Ergebnisse produzieren.
- (c) Plotten Sie den Graphen von f mit einer roten Linie der Stärke 2 im Intervall $[-2, 4]$.
- (d) Verwenden Sie mindestens 150 Punkte zum plotten und achten Sie darauf, dass die Funktion an den wichtigen Stellen 0 und 2 ausgewertet wird.
- (e) Setzen Sie im Abstand von 0,5 weiße Dreiecke (Spitze oben) mit rotem Rand der Dicke 2 als Marker.

Aufgabe 21: (Cramersche Regel)

Befehle: `copy`, `det`, `for`, `norm`

Skriptname: `cramersche_regel.py`

- (a) Mithilfe der *Cramerschen Regel* kann man lineare Gleichungssysteme lösen. Schreiben Sie eine Funktion `x=solveCramer(A, b)`, die genau das tut.

Cramersche Regel:

Seien eine invertierbare Matrix $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ und ein Vektor $b \in \mathbb{R}^n$ gegeben. Dann löst x , mit $x_k = \frac{\det A_k}{\det A}$, das LGS $Ax = b$. Hierbei ist $\det A$ die Determinante von A . A_k ist die Matrix, bei der die k -te Spalte von A durch b ersetzt wurde.

Hinweise: Für die Berechnung der Determinanten können Sie `numpy.linalg.det` verwenden. Beachten Sie, dass die Eingabematrix A durch Ihre Funktion NICHT verändert werden soll

- (b) Testen Sie Ihre Funktion anhand einer Zufallsmatrix Z der Dimension 10×10 und eines Zufallsvektors v passender Länge. Berechnen Sie hierfür die euklidische Norm des Residuums $Zx - v$. Vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit der *numpy*-Funktion `numpy.linalg.solve`